

JAMARAM

Presseinfo

They rock it from the north, east, south to the west!

Gegründet im Jahr 2000 von Sänger Tom Lugo (Puerto Rico), Gitarrist Samuel Hopf (USA) und Drummer Murxen Alberti (Deutschland) entwickelte sich aus dem Trio in Kürze fast ein kleines Orchester. Heute besteht Jamaram aus acht Vollblutmusikern, denn die Besetzung wurde im Laufe der Jahre durch Bass, Keyboards, Percussion und einer Hornsection vervollständigt. Ein unverkennbarer Sound war geschaffen!



Ob Reggae, Samba oder Rumba, Ska oder Soul - das Repertoire von Jamaram ist vielseitig und originell. Der ureigener „Jamaram Stylee“, ein Feuerwerk aus Melodien, Groove und Leidenschaft, überzeugt und ist authentisch. Sie spielen in Hallen und in kleinen Clubs, bei großen Open-Airs, in den Gassen Italiens und treten als Straßenmusiker in Frankreich auf.

Der musikalische Background der Band ist beachtlich: Waren es vor ein paar Jahren noch endlose Jamsessions in der WG-Küche, so präsentiert die Band heute auf der Bühne eine rasant Live-Show.

Ihr Debüt-Album „Kalahassi“ (Juni 2004, Soulfire Artists / Rough Trade) wurde viel bejubelt und der Erfolg des ersten Longplayers ermöglichte der Band Konzerte in ganz Deutschland. Mit jedem Live-Auftritt wuchsen Erfahrung und Fangemeinde! Nach Veröffentlichung der EP „Never Too Late“ Anfang 2005 (Soulfire Artists / Rough Trade), die wie schon der Vorgänger „Kalahassi“ in Eigenregie produziert wurde, ging es Schlag auf Schlag:

In den vergangenen zwei Jahren gaben Jamaram europaweit jährlich weit über 100 Konzerte mit Festival Highlights wie dem Chiemsee Reggae Summer (D-Übersee), dem Rototom-Sun-splash (I-Osoppo), dem Karneval der Kulturen (D-Berlin), dem Ringfest und der Summerjam (D-Köln), der Breminale (D-Bremen), dem Oben Ohne Open-Air (D-München), der Reggae Jam (D-Bersenbrück), dem Afrika-Karibik-Festival (D-Aschaffenburg)... um nur einige zu nennen. Während der WM im Münchner Olympia-Park spielten sie vor 35.000 Leuten.

Im Mai 2006 erschien das zweite Album „Ookuchaka“ (Soulfire Artists / Rough Trade), eine musikalische Reise - sonnig und farbenfroh. Für das Musikvideo zur Single „Megan“ konnte Cosma Shiva Hagen als Hauptdarstellerin gewonnen werden.

Im Februar 2007 wurden Jamaram mit dem „Austrian Newcomer Award“ als beste ausländische Band und dem „CREOLE Weltmusikpreis 2007“ geehrt.

JAMARAM

Presseinfo/Facts

- Location:** München, Bayern
- Gründung:** 2000
- Mitglieder:** 8 Musiker (11 Leute Travelcrew)
- TV Auftritte:** Pro Sieben „Freunde Das Leben Beginnt“ 2005,
ZDF „Bravo TV“ 2004,
Bayern Alpha,
„AFK TV“ 2004,
München TV 2004
- Radioplays:** Bayern 2, Bayern 3, Radio Bremen Vier, Antenne Bayern,, FM4,
Radio Tonkuhle Hildesheim, Radio Fragola Trieste (Italien)
- Videos:** Satin Butterfly
Megan (mit Cosma Shiva Hagen)
- Diskografie:** 2004 Kalahassi (Album)
2005 Never Too Late (EP)
2006 Megan (Single)
2006 Ookuchaka (Album)
2006 Lai La Lai (Single)
- Vertrieb:** Deutschland - Rough Trade,
Österreich - Edel Records,
Schweiz - Musikvertrieb
- Promokampagne:** Salespromo, Pressebetreuung durch Promoter, Verlagsbetreuung,
Streetteamaktionen/GSA, Presse Showcases
- Konzerte:** über 400 Clubkonzerte und 70 Festivals, Tour durch Deutschland,
Österreich, Schweiz, Italien, Frankreich, Kroatien, Slowenien, Tschechien
- Highlights:** 2004 Köln, Ringfest
2004 München, Oben Ohne Open Air
2005 Bremen, Breminale
2005 Chiemsee Reggae Summer
2005 Bersenbrück, Reggae Jam
2005 Berlin, Karneval der Kulturen
2005 und 2006 Aschaffenburg, Afrika-Karibik-Festival
2006 I-Osoppo, Rototom-Sunsplash
2006 Köln, Summerjam
2006 FIFA WM Fest München
2007 Creole Weltmusikpreis